

PFA S 26/001-08

29. Mai 1653

Kirchenrechnung für die Kapelle St. Peter in Schaan für die Jahre 1650-1652, abgelegt vom Kapellenpfleger Thoma Nägele.

Or. (A), PFA Schaan, 26/001-08. – Pap. 1 Blatt 20,7 / 33,5 cm.

[fol. 1r] ¹ An heüt Dato den 29ten Maÿ anno 1653 hat ² Thoma Nägelle von Schan alß Kirchenpfleger ³ zu St. Peter ¹ daselbsten Rechnung geben ⁴ v,ber deß Haÿ(ligen) Einkommen vnd Aus- ⁵ geben pro anno 1650, [16]51 vnd [16]52jsten Jahr.

⁶ Volgt deß Haÿ(ligen) Einkommen.

⁷ Erstlich so ertragt deß Haÿ(ligen) Einkommen

⁸ jerlich laut Vrbars an Gelt 12 Gulden 29½ Kreuzer,

⁹ thuet in den 3 Jaren 37 Gulden 28½ Kreuzer.

¹⁰ Jtem hat der Haÿ(lige) järlich von Eisen

¹¹ Khüe² Schmalz Einkommen 91½ Pfund, thuet in

¹² 3 Jaren 274½ Pfund Schmalz.

¹³ Jtem jst dem Haÿ(ligen) die verschinen 3 Jaren

¹⁴ Schmalz geo(p)ffert worden 42 Pfund.

¹⁵ Thuet zusammen 316½ Pfund.

¹⁶ Hieruon aber wirdt alle Wochen 3 Nächt

¹⁷ ein Licht gebrendt vnd darmit alle Wochen

¹⁸ 1 Pfund verbraucht, thuet in 3 Jahren 156 Pfund, rest

¹⁹ noch zue zallen 151½ Pfund, jedes per 4½ Kreuzer,

thuet 11 Gulden 19 Kreuzer 2 Pfennig.

²⁰ Jtem jst dem Haÿ(ligen) jn den 3 Jaren an den

²¹ Kürchweihinen geopffert worden 2 Gulden 12 Kreuzer 1 Pfennig.

²² Suma 51 Gulden – Kreuzer 1 Pfennig.

[fol. 1v] ¹ Volgen die Außgaben

² Erst(lich) dem Messmer sein Lohn fir jedes

l ³ Jahr 3 Gulden 30 Kreuzer, thuet von 3 Jaren	10 Gulden 30 Kreuzer.
l ⁴ Item fir Opferwein vnd Hostien in dreÿ	
l ⁵ Jaren, alle Jar 1 Gulden, thuet	3 Gulden – Kreuzer.
l ⁶ Item dem Landtschreiber we(g)en Auffnehmung	
l ⁷ der Rechnung, wie allweg beschehen	1 Gulden – Kreuzer.
l ⁸ Item dem Mesmer wegen der Vhr zu richten	
l ⁹ jerlich geben 1 Gulden 30 Kreuzer, thuet	4 Gulden 30 Kreuzer.
l ¹⁰ Mehr an Wax verbraucht in den 3 Jahren vnd andere	
l ¹¹ Ausgaben laut Rechnung	11 Gulden 6 Kreuzer.
l ¹² Item an dreÿ Kirchweichinen den Pristern für	
l ¹³ Haltung der Haÿ(ligen) Messen bezallt	6 Gulden 18 Kreuzer.
l ¹⁴ Item den Meßmer vnd Kirchenpfleger für die	
l ¹⁵ Malzeiten in 3 Jaren, alle Jar 48 Kreuzer, thuet.....	2 Gulden 24 Kreuzer.
l ¹⁶ Item dem Kirchenpfleger zu St. Peter vmb willen,	
l ¹⁷ dass er die Kerzen machen last, jn 3 Jaren.....	4 Gulden – Kreuzer.
l ¹⁸ Item fir Wein in 3 Jaren	<u>– Gulden 56 Kreuzer.</u>
l ¹⁹	Suma 43 Gulden 44 Kreuzer.

l²⁰ Wan dan der Empfang alß 51 Gulden 1 Pfennig, jtem die alte l²¹ Raitung alß 49 Kreuzer 2 Pfennig gegen der Außgab gesetzt l²² wirdt, so verbleibt der Kirchenpfleger dem Gottshauß l²³ schuldig von den verschinen 3 Jaren nach allem 8 Gulden 4 Kreuzer 3 Pfennig. l²⁴ Beschehen in Beÿwissen H(ern) Landtuogts Jacob Fridrich Pappuß von Tratzberg³, l²⁵ H(ern) Maximilian Pappuß von Tratzberg⁴, Canonico zu Chur vnd Pfarrh(ern) zu Schan, l²⁶ H(ern) Johann Frickh⁵ vnd H(ern) Dauit Rhenn⁶, beede Hoffcaplön alhier, mein l²⁷ Johan Vlrich Zorn⁷, Schribers, am Tag wie obstatt.

¹ Kapelle St. Peter in Schaan. – ² Heilige Kuh (Eisenkuh, Immerkuh): mit entsprechender Abgabe verbundene Verpflichtung zum Halten einer Kuh bzw. eine aus dem Kirchenvermögen stammende oder der Kirche gestiftete Kuh, die einem Bauern gegen Zins überlassen wurde. – ³ Jakob Friedrich Pappus von Tratzberg, 1653-1657 Landvogt in Vaduz. – ⁴ Maximilian Pappus von Tratzberg, 1648-1663 Pfarrer in Schaan. – ⁵ Johann Frick, 1652-1662? Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁶ David Renn, 1624-1652 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁷ Johann Ulrich Zorn, 1653 als Landschreiber erwähnt.